

IN 2 TAGEN ZUM PRESSE-PROFI



Pressearbeitleichtgemacht.de in Kooperation mit FEMschool.de





BASICS WICHTIGES WISSEN VORAB

Notiere dir hier alles Wichtige aus dem Basic-Video

Was ist Marketing?
Was ist Pressearbeit?
DO'S:
DON'TS:
Der richtige Zeitpunkt:
Lokales:
Magazine:
TV:
Was du mit Pressearbeit erreichen kannst:
Was du mit Pressearbeit <u>nicht</u> sofort erreichen kannst:

DEINE ZIELGRUPPE

Noiere dir hier Wichtiges zu deiner Zielgruppe

Meine Meine Zielgruppe ist:
Diese Medien mag und nutzt meine Zielgruppe:

Tipp 1: Auf der Suche nach den passenden Medien kannst du auch bei dir selbst anfangen. Frag dich: Welche Medien höre/lese/schaue ich gerne und regelmäßig, die mit meinem Business-Thema zu tun haben?

Tipp 2: Dann frage auch deine Community und deine (ehemaligen) Kunden, welche Medien sie gerne nutzen.

MEDIENANALYSE

Suche dir die ersten 5 Medien heraus, die zu dir & deinem Business-Thema passen

Meine Meine Zielgruppe nutzt:
- (Online-) Magazine
- Zeitungen
- Podcasts
- Blogs
- TV & Radio
- Sonstiges

THEMENAUSWAHL

Notiere dir hier Wichtiges zu deiner Themenauswahl

Suche dir 3 Themenbereiche heraus:
- Persönliche Geschichte:
- Expertenwissen
- Meinung
- Neues & Ungewöhnliches
- Aktuelles

Suche dir 3 Aktions- & Thementage zu deinem Thema:

Hier findest du viele: www.dertagdes.de oder unter www.deutschland-feiert.de

Noiere dir hier Kontaktdaten von Journalisten & Co.

In der Medienliste kannst du in Zukunft alle Kontakte sammeln

Medium Name E-Mail Telefon
Medium Name E-Mail
Telefon
Medium Name
E-Mail
Telefon
Medium
Name
E-Mail
Telefon
Medium
Name
E-Mail
Telefon

KONTAKTAUFHANE

Starte jetzt gleich! Schreibe eine E-Mail für ein Medium vor:

je nach wediam, orientiere dich an der vorgenensweise im video.
Betreff:
Nachricht:
Kontaktdaten:
Verabschiedung:

Notiere dir hier Medien, die bezahlte PR-Angebote haben

Webseite:
Preis:
Webseite:
Preis:



SEI PROAKTIV

Und zum Schluss, lass uns noch mit einem ganz verbreiteten Denkfehler aufräumen:

"Die Presse oder Medien kommen von allein auf mich zu!"

Hast du das vielleicht auch schon mal gedacht?

Aus Erfahrung als jemand, der selbst für Zeitungen und Online-Medien geschrieben hat, kann ich dir sagen: Das passiert nur den Wenigsten.

Also nimm doch besser die Abkürzung, als ewig zu warten. **Werde lieber proakity!**

Ja richtig, **übernimm du das Steuer** und geh selbst auf die Presse und Medien zu und stell dich ihnen vor. Das ist der schnellste und **kürzeste Weg** in Zeitungen und (Online-) Magazine zu erscheinen und für Podcasts und Blogs interviewt zu werden!

Geht dir jetzt ein bisschen die Muffe? Nur verständlich, denn auf andere zuzugehen, bedeutet für die meisten auch: **Raus aus der Komfortzone!** Aber genau da liegt der nächste Schritt, wie du sicherlich weißt.

Und wenn du Angst hast, ein **Nein zu bekommen**, lass es mich dir erklären:

Ein **Nein** von einem Presse- oder Medienmenschen ist keine Ablehnung gegen dich persönlich. Es bedeutet lediglich, dass dein Thema entweder (noch) **nicht optimal passt** oder gerade einfach **nicht der richtige Zeitpunkt** ist. Mehr kann es nicht bedeuten.

Ok? Dann kann es ja losgehen!

Ach, eins noch: Mut ist das Ticket zum Glück!

